



Freiburg, Januar 2018

## Für Auszubildende im 3. Lehrjahr: Ausbildungsabschlusslehrgang

Der Lehrgang richtet sich an Auszubildende, die im Sommer 2018 die Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten beenden werden.

### Inhalte:

#### 1. Handels- und Gesellschaftsrecht

Fragenkatalog  
Kaufmann/-eigenschaft  
Firma/Firmengrundsätze  
Handelsregister  
Kaufmännische Hilfgewerbe  
Kommissionär / Handelsvertreter  
Gesellschaftsformen  
BGB-Gesellschaft  
OHG / KG / GmbH  
GmbH & Co KG / Stille Gesellschaft  
Fallsammlung dazu

Freigrenze  
Doppelbesteuerung  
Steuerunabhängige Zulage  
Grundzulage  
Herstellung/Anschaffung Neubau  
Anschaffung Altbau  
Ausbauten/Erweiterungen  
Kinderzulage  
Einkommengrenzen  
Objektbeschränkung  
Genossenschaftszulage  
Wiederholungsfall zur  
Einkommensteuer - Gesamtfall

#### 2. Körperschaftsteuer

Begriff und Zweck  
Historische Entwicklung  
KSt und Halbeinkünfteverfahren  
Steuerpflicht / Steuerbefreiungen  
Ermittlung des zu versteuernden  
Einkommens  
Steuertarif  
Eigenkapitalgliederung  
Steuerliches Einlagekonto  
Verdeckte Gewinnausschüttungen  
Verdeckte Einlagen / Übungsfälle

#### 4. Bewertung

Rechtsgrundlagen  
Aufbau des BewG  
Geltungsbereich  
Zielsetzung des BewG  
Allgemeine Vorschriften des Teil I  
wirtschaftliche Einheit als Bewertungsgegenstand  
Bedingte und befristete  
Rechtsverhältnisse  
Werte nach dem BewG  
Feststellungsarten  
Vermögensarten  
Bewertung Betriebsvermögen  
Bewertung Grundvermögen  
- früher / - heute  
Bedarfsbewertung / Bewertungsverfahren  
Nachlassverbindlichkeiten

#### 3. Einkommensteuer

Außerordentliche Einkünfte  
Arten  
Fünftelregelung / Steuersatz  
Private Veräußerungsgeschäfte  
bei Grundstücken  
bei anderen Wirtschaftsgütern  
Progressionsvorbehalt

## **5. Erbschaftsteuer/Schenkungssteuer**

Bürgerlich-rechtliche Grundlagen  
 Universalsukzession  
 (Gesamtrechtsnachfolge)  
 Regelung von Todes wegen  
 gesetzliche Erbfolge / gewillkürte Erbfolge  
 Regelung unter Lebenden  
 Unternehmensnachfolge  
 Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften  
 durch Erbanfall  
 durch Regelung unter Lebenden  
 steuerliche Folgen der Erbfolgegestaltung  
 Grundsatz der Maßgeblichkeit des bürgerlichen Rechts  
 Erwerb von Todes wegen oder unter Lebenden  
 Persönliche Steuerpflicht  
 Bereicherung  
 Verschonungsabschlüsse  
 Berechnung der Steuer / Steuersätze  
 Praktischer Fall

## **6. Umsatzsteuer**

Vorsteuerberichtigung  
 Allgemeines  
 Laufende Berichtigung  
 Art der Wirtschaftsgüter  
 Änderung der Nutzungsverhältnisse  
 Vereinfachungsregeln  
 Gesamtberichtigung  
 Sofortige Gesamtberichtigung  
 Vereinfachungsregel  
 Differenzbesteuerung  
 Besteuerung nach Durchschnittssätzen  
 Kleinunternehmer

## **7. Rechnungswesen**

Bewertung von Forderungen  
 Einzelwertberichtigung  
 Pauschalwertberichtigung  
 Halbfertige Arbeiten  
 Ermittlung der Herstellungskosten  
 Bewertung in Fremdwährung  
 Bewertung von Verbindlichkeiten  
 unverzinsliche und  
 Innergemeinschaftliche Lieferung / Erwerb  
 aktive / passive Rechnungsabgrenzung  
 Differenzbesteuerung  
 Ausfuhren  
 Umsatzsteuerverprobung  
 Warenbestand/Inventur  
 Handelsspanne – Rohgewinn –  
 Richtsätze  
 Gewerbesteuer-Rückstellung  
 Entwicklung des endgültigen  
 Jahresabschlusses  
 Bilanz / Gewinn- u. Verlustrechnung

## **8. Abgabenordnung**

Korrektur von Verwaltungsakten  
 Festsetzungsverjährung  
 Abgrenzung zur Zahlungsverjährung  
 Beginn der Verjährungsfrist  
 Anlaufhemmung  
 Dauer der Verjährungsfrist  
 Fristwahrung durch das Finanzamt  
 Ablaufhemmung  
 Entstehen und Erlöschen des Steueranspruchs  
 Wiederholungsfälle zur AO  
 Übungsaufgaben und Lösungen dazu  
 Grundfälle zu den Änderungsvorschriften für Steuerbescheide  
 Zinsen-Säumniszuschlag-  
 Verspätungszuschlag-Zwangsgeld

## **9. Mandantenorientierte Sachbearbeitung**

Beispielfälle aus dem Bereich der AO  
 Praktischer Hinweis zum Ablauf

**Ort der Veranstaltung:****Hotel Sonnhalde**

Geschäftsführer: Sascha Jakobi

Hochfirstweg 24

79853 Lenzkirch-Saig

Telefon: 07653/6808-0

Telefax: 07653/6808-100

info@hotel-sonnhalde.de

www.hotel-sonnhalde.de

Termin:			für Schüler der Berufsschulklassen:
1. Lehrgang	04.03. – 09.03.2018	10. KW	Singen / Schopfheim
2. Lehrgang	11.03. – 16.03.2018	11. KW	Bühl / Villingen-Schwenningen
3. Lehrgang	18.03. – 23.03.2018	12. KW	Freiburg (W3St1/St2) / externe
4. Lehrgang	08.04. – 13.04.2018	15. KW	Freiburg (3BKWS3) / Rottweil

**Beginn:**

Anreise bis spätestens 17:30 Uhr

Begrüßung sonntags um 18:00 Uhr

anschließend Abendessen um 18:30 Uhr

**Unterricht:**täglich von 08:30 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 16:30 Uhr**Seminargebühr:****420,-- € \* für Mitglieder****520,-- € \* für Nicht-Mitglieder**

(inkl. Übernachtung und Vollpension)

Der Betrag wird mit Erhalt der Rechnung fällig.

Sollte Einzugsermächtigung bestehen, werden wir den Betrag nach Lehrgangsbeginn von Ihrem Konto abbuchen.

\* Der Kurs kann für Auszubildende nur deshalb so kostengünstig angeboten werden, weil das Finanz- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg einen Zuschuss pro Lehrgang und Teilnehmer gewährt.

**Übernachtung:**

Unterkunft ausschließlich in Doppelzimmern.

Wünsche zur Zimmereinteilung können vorab an das Sport-  
hotel Sonnhalde unter Angabe der Lehrgangswoche per Mail  
an info@hotel-sonnhalde.de erfolgen.**Verpflegung:**

Vollpension (inkl. Kaffee- und/oder Teeпаusen)

**Anreise:** **Auto:** Parkplätze stehen vor dem Hotel zur Verfügung.  
Anfahrtskizze: [www.hotel-sonnhalde.de](http://www.hotel-sonnhalde.de)

**Bahn:** Zielbahnhof Altglashütten  
(dort werden Sie mit dem Hotelbus abgeholt, wenn Sie zuvor telefonisch im Hotel Bescheid geben).

**Freizeitmöglichkeiten:** Hallenbad / Tischtennis / Wandern / Nordic Walking /  
Rodeln / Jogging / Sauna (gebührenfrei)

Die Kammer übernimmt die Kosten für nachfolgend geführte Touren:

- Schneeschuhwanderung (bei entsprechender Witterung)
- Nordic Walking

Bitte bringen Sie passende Kleidung mit.

**Lehrmittel:** bitte mitbringen: aktuelle **Gesetzestexte/Richtlinien**  
(eigene Texte - z.B. dtv) EStG, UStG, BewG, AO, StBerG,  
BGB, HGB.

Lehrgangsordner (wurde im Grundausbildungslehrgang ausgeteilt), Taschenrechner

**Lehrgangsende:** Freitags nach Unterrichtsende (ca. 16:45 Uhr)  
Am Freitag bitte **vor Unterrichtsbeginn** die Zimmer räumen.

Hinweis: Damit im Sporthotel Sonnhalde nicht nur der Lehrbetrieb, sondern auch die gesamte internatsmäßige Unterbringung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist es erforderlich, dass die Teilnehmer die Lehrgangsordnung akzeptieren.

Mit der getätigten **Online-Anmeldung unter [www.stbk-suedbaden.de](http://www.stbk-suedbaden.de)** bestätigen Sie, den Inhalt zusammen mit Ihrem Auszubildenden gelesen und akzeptiert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Rechtsanwältin Rechner  
Geschäftsführerin

Steuerberaterkammer Südbaden  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Regina Würzburger-Zink  
Wentzingerstraße 19 - 79106 Freiburg  
Telefon: 0761 / 70526-11 - Telefax: 0761 / 70526-26  
E-Mail: [r.wuerzburger@stbk-suedbaden.de](mailto:r.wuerzburger@stbk-suedbaden.de)